

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

VfL Waldkraiburg : Schlossberg-Stephanskirchen
Samstag, 25.02.2023, 17:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem VfL Waldkraiburg und Schlossberg-Stephanskirchen

Was war das für ein Krimi: Mit 5:5 in den Spielen und mit 19:20 Sätzen trennten sich die Spieler Schlossberg-Stephanskirchen beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) am Samstagnachmittag vom VfL Waldkraiburg. Rund 150 Minuten dauerte das Match, ehe Jürgen Klein das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im 14. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kaum Chancen hatten Seifert / Wetsch bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Jugler / Lamminger. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Ferhatbegovic / Klein ihr Doppel gegen Hannusch / Schön noch mit 11:7, 11:4, 9:11, 9:11, 5:11 im Entscheidungssatz. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. 11:13, 11:9, 6:11, 11:9, 11:6 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Marcel Seifert und Dirk Lamminger die Klingen kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! In toller Verfassung präsentierte sich Adin Ferhatbegovic im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Thomas Jugler. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Trotz 1:0 Satzführung verlor Alexander Wetsch sein Spiel gegen Stefan Schön letztlich mit 1:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jürgen Klein den Gastspieler Fabian Hannusch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des VfL Waldkraiburg und Schlossberg-Stephanskirchen in die Box. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Marcel Seifert beim 11:8, 11:13, 11:6, 12:10 gegen Thomas Jugler doch überlegen. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Jugler nun 20 Siege und 10 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Adin Ferhatbegovic verlor im Anschluss seine Partie gegen Dirk Lamminger unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 8:11, 7:11, 8:11. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:6 (Ferhatbegovic) und 21:9 (Lamminger). Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Alexander Wetsch gegen Fabian Hannusch bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Alexander Wetsch zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wetsch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Jürgen Klein war im Einzel gegen Stefan Schön nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des VfL Waldkraiburg tritt dabei gegen den TSV St. Wolfgang an, während es Schlossberg-Stephanskirchen mit dem DJK SV Griesstätt zu tun bekommt.

Statistik:

VfL Waldkraiburg

Doppel: Seifert / Wetsch 0:1, Ferhatbegovic / Klein 0:1

Einzel: M. Seifert 2:0, A. Ferhatbegovic 0:2, A. Wetsch 1:1, J. Klein 2:0

Schlossberg-Stephanskirchen

Doppel: Jugler / Lamminger 1:0, Hannusch / Schön 1:0

Einzel: T. Jugler 1:1, D. Lamminger 1:1, F. Hannusch 0:2, S. Schön 1:1